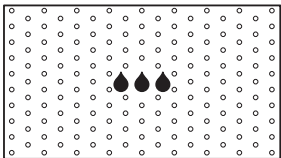


zur Verfügung gestellt von [Gebrauchs.info](http://Gebrauchs.info)



# Mepitel®

WITH SAFETAC® TECHNOLOGY



Single use  
Usage unique

**STERILE EO**

CE 0086

US 5,340,363

USA 1-800-882-4582

Canada 1-800-494-5134



**MÖLNLYCKE  
HEALTH CARE**



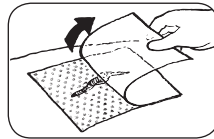
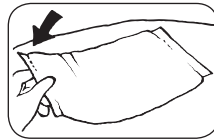
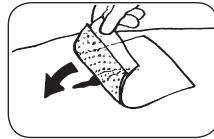
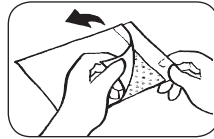
Manufacturer

Mölnlycke Health Care AB, Box 13080, SE-402 52 Göteborg, Sweden

aktualisierung/stand [Gebrauchs.info](http://Gebrauchs.info) November 2011

zur Verfügung gestellt von [Gebrauch.info](http://Gebrauch.info)

## Mepitel® with Safetac® Technology



Aktualisierungsstand [Gebrauch.info](http://Gebrauch.info) November 2011

## Mepitel® mit Safetac® Technologie

Wundkontaktschicht aus weichem Silikon

### Produktbeschreibung

Mepitel besteht aus:

1. einer Safetac Wundkontaktschicht
2. einem porösen, transparenten und flexiblen Polyamidnetz mit offenmaschiger Struktur

### Safetac Technologie

Safetac ist eine patentierte, sanfte Silikon-Hafttechnologie, die für die Patienten zu einer Minimierung der Schmerzen und für die Wunden zu einer Reduktion des Traumas führt. Verbände mit Safetac-Technologie sind weniger schmerzhaft, weil

1. sie sanft auf trockenen Oberflächen, wie z. B. der Haut, aber nicht auf feuchten Oberflächen, wie z. B. offenen Wunden, haften
2. sie sich den Epidermiszellen anpassen, sie decken eine größere Hautoberfläche ab und verteilen so die Adhäsionskraft, was zur Folge hat, dass die Kraft nicht ausreicht, um Epidermiszellen abzuziehen
3. sie die Wundränder versiegeln und Mazerationen minimieren, da sich das Exsudat nicht auf der umgebenden Haut verteilen kann

### Wirkungsweise

Mepitel ist nicht absorbierend. Die offene Netzstruktur gewährleistet den vertikalen Exsudatabfluss in einen absorbierenden Sekundärverband, welcher, je nach Wundsituation und Exsudatmenge, entsprechend gewechselt werden muss, um Mazeration zu verhindern.

Die Integrität des Mepitel Verbandes reduziert die Verbandwechselintervalle des Primärverbandes und ermöglichen einen schmerzlosen Sekundärverbandwechsel.

Mepitel kann auch unter Kompressionsbandagen eingesetzt werden.

Mepitel kann bei Bedarf auf die entsprechende Wundgröße zugeschnitten werden.

Eine topische Behandlung von Wunden, wie z. B. die Gabe lokaler Steroide, Antibiotika oder Hydrogels, über oder unter Mepitel ist möglich.

### Anwendungsgebiet

Mepitel ist eine netzartige, nicht haftende Wundkontaktschicht, die das Exsudat passieren lässt und eine Fixierung und einen Schutz des Gewebes ermöglicht.

Mepitel ist indiziert für eine Vielzahl verschiedener Wunden, wie beispielsweise Hautrisse, Hautabschürfungen, genähte Wunden, Verbrennungen bis 2. Grades, Schnittwunden, Spalt- und Vollhauttransplantate, diabetische Geschwüre, venöse und arterielle Geschwüre.

Mepitel kann auch als Schutzschicht für nicht exsudierende Wunden, Blasen, empfindliche Haut und freiliegendes empfindliches Gewebe verwendet werden.

### Gebrauchsanleitung

Applikation:

1. Reinigen Sie die Wunde in der üblichen Weise und trocknen Sie die wundumgebende Haut gründlich ab.

zur Verfügung gestellt von **gebruuch.info**



2. Wählen Sie eine geeignete Größe aus, so dass der Verband mindestens 2 cm auf der wundumgebenden Haut haftet. Sollte mehr als ein Stück Mepitel zur Behandlung erforderlich sein, sollte der Verband überlappend appliziert werden (bitte sicher stellen, dass Poren nicht überklebt sind).
3. Entfernen Sie die kurze Schutzfolie, während Sie die längere Schutzfolie festhalten. Feuchten Sie Ihre Handschuhe an, um ein Ankleben von Mepitel zu vermeiden.
4. Applizieren Sie Mepitel auf die Wunde. Um eine gute Fixierung sicherzustellen, drücken Sie Mepitel leicht auf der wundumgebenden Haut fest.
5. Entfernen Sie jetzt die verbliebene Schutzfolie.
6. Applizieren Sie einen absorbierenden Sekundärverband (z.B. Mesorb) über Mepitel. Bei Problemarealen (unter dem Arm, Brust, Ellenbogeninnenseite, Leiste, tiefe Wunden) sollte durch eine geeignete Polsterung sichergestellt werden, dass Mepitel flach auf der Wundfläche aufliegt.
7. Fixieren Sie den Verband mit geeigneten Fixationsmitteln.

### Verbandwechselintervalle

Mepitel kann, abhängig vom Zustand der Wunde und der wundumgebenden Haut und wenn nicht anders vom Arzt verordnet, bis zu 14 Tage lang auf der Haut verbleiben (Exsudat sollte problemlos durch den Verband abfließen können und die Poren dürfen nicht verschlossen sein).

Sollte die Absorptionskapazität des Sekundärverbandes erreicht sein, so ist dieser zu wechseln und Mepitel auf der Wunde zu belassen. Mepitel darf nur einmal verwendet werden. Sollte sich die Wundheilung unerwartet verschlechtern, so ist zur weiteren Behandlung medizinisches Fachpersonal zu befragen.

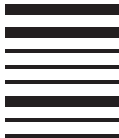
**Achtung:** Sollte Mepitel bei der Behandlung von Verbrennungen mit "meshed grafts" oder nach einer kosmetischen Gesichtsbildung eingesetzt werden, so kann es vorkommen, dass Mepitel, insofern nicht professionell behandelt, Abdrücke hinterlässt.

### Bitte beachten:

- Die Wunde sollte stets auf Anzeichen von Infektion überwacht werden. Medizinisches Fachpersonal ist hinzuzuziehen.
  - Anwendung von Mepitel bei Verbrennungen mit Behandlung von "meshed grafts": Vermeiden Sie unnötige Kompression über dem Verband.
  - Anwendung von Mepitel bei kosmetischer Gesichtsbildung: Vermeiden Sie unnötige Kompression über dem Verband und verlagern Sie den Verband alle zwei Tage.
  - Im Falle der Anwendung bei blutenden Wunden oder Wunden mit hoher Exsudatviskosität sollte Mepitel mit einem feuchten, absorbierenden Wundverband abgedeckt werden.
  - Wenn Mepitel als Fixation von Hauttransplantaten oder zum Schutz vor Blasenbildung eingesetzt wird, sollte der Verband nicht vor dem fünften postoperativen Tag gewechselt werden.
- Die Leistungsfähigkeit des Produkts kann bei wiederholter Anwendung eingeschränkt sein und es können Kreuzkontaminationen auftreten.
- Steril. Nicht verwenden, wenn die Sterilverpackung beschädigt bzw. geöffnet ist. Nicht resterilisieren.

Mepitel und Safetac sind eingetragene Warenzeichen der Mölnlycke Health Care AB.





Revised 2010-05

**40357-04**